SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 6 | Ausgabe 20 | 30. Mai 2007

*41. Band*

# SINGEN *Jahrbuch 2007*: Ereignisse und eindrucksvolle Schicksale

Das Singener Jahrbuch ist längst ein gutes Stück Tradition der Stadt geworden und erlebt in diesem Jahr bereits seine 41. Auflage. Mit einer kurzweiligen und spannenden Präsentation führten Reinhild Kappes, Archivarin der Stadt, und Klaus-Michael Peter vom MarkOrPlan Verlag in das SINGEN *Jahrbuch 2007* ein. Gastgeber der diesjährigen Jahrbuchtaufe war die Volksbank Hegau.

Die Ausgabe 2007 des SINGEN *Jahrbuchs* dokumentiert: Das Leben in der Hohentwielstadt und ihren Ortsteilen lohnt sich. Die Themen sind wie immer bunt gemischt. Überwältigend ist der Inhalt: 288 Seiten mit vier Schwerpunkten und 35 Beiträgen. Zahlreiche Fotos lassen das Werk zudem zu einem schönen farbigen Buch werden.

Mit der Volksbank Hegau hat sich auch diesmal ein Gastgeber gefunden, der die Jahrbuchtaufe zu einem außergewöhnlichen Erlebnis machte. „Die Partnerschaft für dieses Buchprojekt ist gleichzeitig als ein Stück Bekenntnis und Verbundenheit zu Singen und der Region zu verstehen“, betonte Oberbürgermeister Oliver Ehret. Das Bankhaus steht übrigens im Zentrum des ersten thematischen Schwerpunktes.

Ein weiteres zentrales Thema stellt das „Singener Notgeld“ dar. Beginnend mit dem Ersten Weltkrieg und später in der Zeit der Weimarer Republik war das Geld aufgrund zunehmender Inflation weniger wert. Deshalb wurden immer astronomischere Zahlen – bis zu fünf Billionen Mark – von der Singener Stadtverwaltung auf die sogenannten „Notgeldscheine“ gedruckt. Das einzig Schöne an den Scheinen waren die Bilder, an denen sich Sammler heute noch erfreuen. Im SINGEN *Jahrbuch 2007* werden diese Notgeldscheine erstmals in Farbe gezeigt.

> *Die Partnerschaft für dieses Buchprojekt ist gleichzeitig auch als ein Stück Bekenntnis und Verbundenheit zu Singen und der Region zu verstehen.*
>
> (Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Auch das momentan größte und ambitionierteste Singener Bauprojekt – die Stadthalle – darf nicht fehlen. Jetzt, da am 15. September die Pforten der neuen Stadthalle öffnen, blickt KTS-Geschäftsführer Walter Möll in seinem Beitrag auf die lange Entstehungsgeschichte des „Jahrhundertprojekts“ zurück und gibt äußerst interessante Einblicke in die Entstehungszeit des „neuen Singener Wohnzimmers“.

Die Schicksale von Menschen in der Hohentwielstadt nehmen wie immer einen wichtigen Platz im neuen Jahrbuch ein. Der Beitrag über die Gedenkfeier des Singener Ehrenbürgers Prälat August Ruf, dem unvergessenen und bis heute verehrten Singener Stadtpfarrer – dem in der Gedenkstätte Yad Vashem der Titel „Gerechter unter den Nationen“ zuteil wurde – ist ein eindrückliches Beispiel hierfür.

Bei einer ersten kurzen Durchsicht wird schnell klar, was alles im letzten Jahr in Singen geschehen ist, so zum Beispiel die 750-Jahr-Feier von Überlingen am Ried, die Schaffung der Singener Kriminalprävention und deren Arbeit oder aber die Erfolge des Projektes „Soziale Stadt“ im Modellgebiet „Langenrain“.

Was wäre eine Stadt ohne das vielfältige und so reiche Engagement der Bürgerschaft? In vielen Beiträgen kann der Leser – einem roten Faden gleich – eindrucksvolle Beispiele gelebten Bürgersinns erfahren. Das kulturelle und gesellschaftliche Leben Singens lebt davon. Wichtig ist auch die Chronik. Über 500 Meldungen der Stadt mit allen Daten, Fakten und Zahlen sind nachzulesen.

Die Auflage ist limitiert und kann im örtlichen Buchhandel und bei der Tourist Information in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13 (zum Preis von 10,80 Euro), erworben werden.

Abos nur noch direkt bei: MarkOrPlan Agentur & Verlag, E-Mail info@MarkOrPlan.de (Telefon 977150, Fax 977151).

*Freuen sich über das gelungene* SINGEN *Jahrbuch 2007 (von links): Daniel Hirt, Vorstand der Volksbank Hegau e. G., Bürgermeister Bernd Häusler, Roland Striebel, Vorstand der Volksbank Hegau e. G., Stadtarchivarin Reinhild Kappes, Oberbürgermeister Oliver Ehret und Klaus-Michael Peter, Verlag MarkOrplan.*

***Beschäftigungsgesellschaft unterstützt Technische Dienste***

## Tatkräftige Hilfe für eine saubere Stadt

Acht Kräfte der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz unterstützen die Mitarbeiter der Technischen Dienste der Stadtverwaltung erneut zwei Wochen lang beim Frühjahrsputz. Dies soll ein Signal für die Singener Bürger sein, noch stärker als bisher auf Sauberkeit zu achten und diesen Grundsatz auch selbst zu leben. Nicht nur Kinder und Jugendliche sollten sich diesbezüglich angesprochen sehen, sondern die gesamte Bürgerschaft. Es handelt sich dabei um einen Baustein des Müllvermeidungskonzepts der Stadt Singen, das Anfang Mai vom Gemeinderat einstimmig angenommen worden ist.

Die Hilfe für den gemeinsamen Frühjahrsputz war aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und Detlef Jakob, dem Personal-Disponenten der Beschäftigungsgesellschaft, möglich.

„Es freut mich, dass die Beschäftigungsgesellschaft als wichtiger Baustein des Müllvermeidungskonzepts in Singen eingebunden ist“, betont Jakob. Basis für das Müllvermeidungskonzept waren – neben Hinweisen aus der Bevölkerung und den täglichen Erfahrungen der Technischen Dienste – die Ergebnisse der Umfrage zum subjektiven Sicherheitsgefühl. Sie verdeutlichten, dass es im Bereich „Sauberkeit“ nach Einschätzung der Bürgerinnen und Bürger ein erhebliches Verbesserungspotential gibt. Bei der Konzeption des Fragebogens wurde darauf geachtet, dass der Faktor „Sauberkeit“ miteinbezogen wurde. Dies erklärt sich durch den – wissenschaftlich nachgewiesenen – Zusammenhang zwischen Sauberkeit und Unsicherheitsgefühl; das heißt: Bereiche, die dreckig sind, werden in der Regel auch eher gemieden.

> *Ein dickes Dankeschön der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz, die uns bereits zum zweiten Mal Arbeitskräfte zur Unterstützung unserer Technischen Dienste schickt. Und ich danke auch den acht Helfern, die sich – gemeinsam mit unseren städtischen Mitarbeitern – tatkräftig um die Sauberkeit in Singens Innenstadt kümmern.*
>
> (Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Die am häufigsten genannten und immer wieder kritisierten (Schmutz-)Bereiche werden nun nochmals gezielt von den tatkräftigen Helfern der Beschäftigungsgesellschaft gereinigt. Diese Kräfte unterstützen die Mitarbeiter der Technischen Dienste der Stadtverwaltung, die sehr gute Arbeit leisten und allein im letzten Jahr 938400 Kilogramm Müll im gesamten Stadtgebiet aufgesammelt haben.

Dennoch sind jetzt auch die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, mit dem Thema „Verschmutzung“ und „Vermüllung“ sensibler umzugehen.

***Burgfest bietet 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag***

## Rock, Pop, Klassik und mehr: Hohentwielfestival-Programm komplett

Vom 14. bis 20. Juli feiert Singen mit der ganzen Region das 38. Hohentwielfestival. Das Gesamtprogramm „steht“ nunmehr. Auch die Künstler-Verträge mit zwei Vorgruppen bei den Konzerten und für das Burgfest (15. Juli) in Deutschlands größter Festungsruine sind unterzeichnet. Das Konzert mit „Jethro Tull“ ist nahezu ausverkauft.

> *Nicht nur das Burgfest, sondern das gesamte Programm des Hohentwielfestivals wird allen Interessens- und Altersgruppen gerecht.*
>
> (Oberbürgermeister Oliver Ehret)

„Nicht nur das Burgfest, sondern das gesamte Programm des Hohentwielfestivals wird allen Interessens- und Altersgruppen gerecht“, betont Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret. Dafür sorgt auch das Konzertangebot mit Rock, Pop und Klassik. KOKO & DTK Entertainment als Partner der Stadt Singen präsentiert in diesem Jahr „Jethro Tull“ zum Start des Festivals am 14. Juli, die beliebte deutsche Gruppe „PUR“ mit der deutschen Nachwuchskünstlerin Annabell im Vorprogramm (19. Juli) und den österreichischen Nachwuchs-Star Christina Stürmer (20. Juli).

Am letzten Abend spielt zum Auftakt die Leipziger Rockgruppe „Kiloherz“. Die drei Rock- und Pop-Konzertabende beginnen jeweils um 19 Uhr. Der Vorverkauf lief bereits sehr gut, wie Armin Nissel von KOKO & DTK Entertainment berichtet.

Ein besonderes Klassik-Ereignis erwartet die Besucher am Dienstag, 17. Juli, 20 Uhr, mit dem zweiten „Fest der Klänge“ auf dem Singener Hausberg. Der große Chor wird begleitet von der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz sowie Musikern des Blasorchesters und der Jugendmusikschule der Stadt Singen. 140 Sänger/innen machen mit.

*Buntes Hohentwiel-Kaleidoskop: Christina Stürmer, österreichischer Nachwuchs-Star, gibt am 20. Juli auf der Karlsbastion ihr Konzert (kleines Bild). Beim Burgfest (15. Juli) entführt die „Fenix Theatre Company“ (großes Bild) in eine Welt der Sinne und Emotionen. Und auch sonst hat das Festivalprogramm jede Menge zu bieten.*

Das Herzstück der Festival-Woche auf dem Hohentwiel ist und bleibt das Burgfest. „In jeder Hinsicht ist es besonders familienfreundlich“, unterstreicht Oberbürgermeister Oliver Ehret. Das beginnt schon beim Preis für die Besucher. Für nur fünf Euro ist der Festbändel erhältlich. Sein Kauf schließt den Eintritt, die Busfahrt bis zur Hohentwiel-Domäne und das Programmheft mit ein. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Für sie gibt es an diesem Tag auch reichlich Unterhaltung und Angebote zum Mitmachen.

Die Organisation des Burgfests erfordert einen immensen Aufwand. Schließlich bietet es 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag. Möglich machen dies 13 Bühnen in der gesamten Festung. Artisten, Akrobaten, Zauberer, Clowns, Kabarettisten, Theaterleute und Musiker tummeln sich auf den Plätzen und in den Gewölben der Festung.

Informationen und Vorverkauf bei Tourist-Info Singen, Marktpassage/August-Ruf-Straße 13 (07731/85-262, www.hohentwielfestival.de).

## Regierungsvizepräsident Frank Scherer zum Antrittsbesuch in Singen

*Antrittsbesuch aus Freiburg im Singener Rathaus: Regierungsvizepräsident Frank Scherer (großes Bild, Mitte, sitzend), der sein Amt im Regierungspräsidium seit Juli vergangenen Jahres bekleidet, wurde von OB Oliver Ehret (rechts neben ihm) herzlich begrüßt. Nach einem gemeinsamen Gespräch, an dem auch Bürgermeister Bernd Häusler (links) teilnahm, informierte KTS-Geschäftsführer Walter Möll bei einer Stadthallenbesichtigung über den Baustellenfortschritt (kleines Bild). Anschließend gab es ein Mittagessen mit der Presse auf der Domäne Hohentwiel, wo Dr. Hubertus Both (großes Bild, ganz rechts) und seine Geschäftspartnerin Hanne Pföst (im Hintergrund) einen interessanten Einblick in den Schäfereibetrieb und die Pflege der wertvollen Kulturlandschaft auf dem Hohentwiel ermöglichen. Der Regierungsvizepräsident versprach, den Singener Hausberg bei einem privaten Besuch noch besser erkunden zu wollen.*

## Fußball-Hit im Singener Hohentwiel-Stadion

Die Fußball-Fans aus der Region können sich freuen: Der Südbadische Fußballverband hat das SBFV-Peterstaler Pokal-Finale zwischen dem Oberligisten FC 08 Villingen und dem Regionalligisten SC Pfullendorf am Fronleichnamstag (7. Juni 2007; Anpfiff 15.30 Uhr) in das Hohentwiel-Stadion nach Singen vergeben. Ausrichter ist der FC Singen 04. Erwartet werden viele Fans aus Villingen und Pfullendorf, denn der Austragungsort ist von den beiden Endspielteilnehmern gut zu erreichen.

Villingen steht derzeit auf dem 4. Platz in der Oberliga, Pfullendorf auf Rang 9 in der Regionalliga. Der Sieger der mit Spannung erwarteten Partie ist nicht nur Südbadischer Pokalsieger; er qualifiziert sich gleichzeitig für die erste Runde um den DFB-Pokal. Beim FC Singen 04 erinnert man sich gerne an die Zeit, als die FCler gleich zweimal den Sprung auf die DFB-Bühne geschafft und dort eine sehr gute Leistung erbracht haben.

# Agenda-Preis 2007 mit Themenschwerpunkt Klimaschutz

Bereits zum vierten Mal vergibt die Stadt Singen den Agenda-Preis. Abgabe-Termin: 29. Juni. Der Preis ist mit einer Summe von 2500 Euro dotiert. Finanzielle Unterstützung erhält die Stadt von der Sparkasse-Singen-Radolfzell in einer Höhe von 1500 Euro.

In diesem Jahr gibt es erstmals einen Themenschwerpunkt: Klimaschutz. Dieser ist vielfältig, Aktivitäten hierzu können aus einer Reihe von Bereichen kommen (beispielsweise regenerative Energien, Mobilität, klimafreundliche Schule usw.). Der Klimaschutz ist auch in diesem Jahr Thema des Agenda-Forums in Singen.

Teilnahmebögen (s. auf dieser Seite) sind erhältlich bei der Stadt Singen, Stabstelle Umweltschutz (Julius-Bührer-Straße 2/DAS 2, 78224 Singen), im Bürgerzentrum (Marktpassage) und im Singener Rathaus (Haupteingang/Pforte).

Das Agenda-Forum will dem Gemeinderat aus den eingehenden Beiträgen einen Vorschlag unterbreiten, über den dann in der Ratssitzung am 24. Juli entschieden wird.

SINGEN Stadtverwaltung

**AGENDA-PREIS 2007 DER STADT SINGEN**

**Teilnahmebogen**

1. Hiermit bewerbe(n) ich/wir mich/uns um den **Agenda-Preis 2007** der Stadt Singen.
2. **Bewerber/in**

**a. bei natürlichen Personen:**

Name ..... Vorname .....
Straße, Haus-Nr. .....
Ort ..... Telefon .....
Fax ..... email .....

**b. bei juristischen Personen/nicht rechtsfähigen Personengruppen:**

Name .....
Straße, Haus-Nr. .....
Ort ..... Telefon .....

Bevollmächtigter/e Vertreter/in:

Name .....
Straße, Haus-Nr. .....
Ort ..... Telefon .....
Fax ..... email .....

**c. bei SchülerInnen-/Jugendgruppen:**

Name bzw. Klasse .....
Anschrift bzw. Schule .....

Bevollmächtigter/e Vertreter/in:

Name .....
Straße, Haus-Nr. .....
Ort ..... Telefon .....
Fax ..... email .....

3. Folgende besondere Leistungen möchte(n) ich/wir benennen:

.....
.....
.....
.....

4. Das Agenda-Projekt bezieht sich auf folgenden Stadt-, Wohnungs-, Arbeits-, Projekt-, Freizeitbereich:

.....
.....
.....

5. Es hat zu folgenden sichtbaren Verbesserungen geführt bzw. wird dazu führen bzw. es wird folgende Auswirkungen zeigen, wobei sowohl ökologische, ökonomische und soziale Kriterien für eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigt worden sind:

.....
.....
.....

6. Als Anlage füge(n) ich/wir bei

Kurzbeschreibung

Anzahl ..... Fotos ( 9 x 13)

Anzahl ..... Pläne, Karten, Zeichnungen

Anzahl ..... Sonderdrucke, Presseotizen

Anzahl ..... Flugblätter, sonstige Unterlagen

Ich/wir sind gerne bereit, bei Rückfragen noch notwendige Erläuterungen zu geben.

Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung des Agenda-Preises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen
Mir/uns ist die Ausschreibung zur Verleihung des Agenda-Preises 2007 bekannt. Ich/wir erkenne(n) dieses hiermit an.

..... .....
Ort, Datum Unterschrift

## „Roots 70“ beim Jazz Club

Nils Wograms Band „Roots 70“ mit dem Altsaxophonisten Hayden Chisholm, dem Bassisten Matt Penham sowie dem Drummer Jochen Rückert gehört zu den wenigen deutschen Jazz-Gruppen mit einem originären, zugänglichen und in höchstem Maße wiedererkennbaren Sound.

Die international besetzte Gruppe gastiert nun am Freitag, 8. Juni, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13). Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf in der Buchhandlung „Lesefutter“.

## Wochenmarkt am Dienstag

Der Dienstags-Wochenmarkt findet immer von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

## Gastfamilien gesucht

Die Deutsche Jugend in Europa (DJO) sucht Gastfamilien, die offen sind, Schüler aus Ecuador/Quito (16. Juni bis 28. Juli 2007), Brasilien/Sao Paulo (8. Juni bis 28. Juli 2007), Kolumbien/Bogotá (7. September bis 12. Dezember 2007) und Polen/Gleiwitz (15. Juni bis 14. Juli 2007) als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen. Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastgeber ist verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Infos unter Telefon 0711/6586533 oder 0172/632 632 2, Telefax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, Internet: www.djobw.de.

## Aus den Fraktionen

### Bündnis 90/Die Grünen

**Antrag: Hydrologisches Gutachten zum geplanten Nasskiesabbau auf Singener Gemarkung**

*Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Singener Gemeinderat beantragt, ein Sachverständigen-Gutachten in Auftrag zu geben zur möglichen Gefährdung unseres Trinkwassers durch den geplanten Kiesnassabbau im Stadtwald Radolfzell auf Singener Gemarkung.*

*Begründung:*
*Aus dem Grundwasser auf Singener Gemarkung, im sogenannten „Singener Becken“, bezieht die Bevölkerung Singens ihr Trinkwasser.*

*Trinkwasser nehmen wir nicht nur durch Getränke zu uns, sondern es ist Bestandteil unserer täglichen Nahrung. Es ist somit für alle Singener von immanent großer Bedeutung, dass dieses Grundwasser geschützt wird.*

*Uns liegt ein Gutachten aus dem Jahr 2004 vor, das die Wirtschaftlichkeit des Kiesabbaus im Radolfzeller Raum unter die Lupe nimmt. Diesem ist unter anderem zu entnehmen, dass sich im Nassbereich des für uns relevanten Gebietes große Kiesvorkommen bester Qualität befinden. Gleichzeitig befindet sich an dieser Stelle aber auch ein hydraulisches Fenster. Das bedeutet, dass hier durch den Kiesabbau eine Situation geschaffen wird, wodurch verunreinigtes Oberflächenwasser direkt in das tieferliegende und für unsere Trinkwasserversorgung wichtige Grundwasser eindringen kann.*

*Der Gemeinderat Radolfzell hat beschlossen, in einem unabhängigen Sachverständigen-Gutachten die Auswirkungen für Radolfzell prüfen zu lassen. Wir sind es unseren Bürgern schuldig, dass wir unsererseits eines zur Klärung der Auswirkungen auf das Singener Trinkwasser in Auftrag geben.*

Ursula Bubeck,
Fraktionsvorsitzende

## Singener Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden:
Blaues Haus, Telefon: 85550;
Südpol, Telefon 28460;
Ju-No, Telefon 31349.

## Wohngift-Telefon

Die kostenfreie Wohngift-Telefonnummer in Baden-Württemberg hat sich geändert:
Die Schadstoff-Experten des Instituts für angewandte Umweltforschung sind nun unter 0800/7293600 zu erreichen.

*Einzelheiten zum Agenda-Preis 2007 der Stadt Singen gaben – von links – Christiane Kaluza-Däschle (Stabstelle Umweltschutz), Frede Möhrle (Lokale Agenda), Oberbürgermeister Oliver Ehret und Reinhard Zedler (Lokale Agenda) bekannt. Themenschwerpunkt: Klimaschutz.*

SINGEN aktiv: Netzwerk Existenzgründung

## Impulsnachmittag

Das Spezialthema „Existenzgründungsfinanzierungen für Kleinstunternehmer – Microdarlehen“ mit dem Referenten Jens Heinert, Sparkasse Singen-Radolfzell, steht am Mittwoch, 6. Juni, ab 16.30 Uhr im Mittelpunkt des Impulsnachmittags (15 bis 17 Uhr, Singener Gründer- und Technologiezentrum, Maggistraße 7). „Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung“ bietet an diesem Tag aber noch weitere interessante Vorträge an, um Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk zu unterstützen. Die Teilnahme am Impulsnachmittag ist kostenlos.

So referiert Reinhart König, IHK-Spezialist für Starthilfe, Existenzgründung und Kredite, zum Thema „Einstieg in die Existenzgründung“, Sandy Möser von der Agentur für Arbeit stellt „Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit“ und „Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit“ dar. Als weiterer fester Partner mit dabei ist das Job Center Singen. Arbeitsvermittler Frank Wolf spricht über „Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des sogenannten Einstiegsgeldes (ESG)“.

Eine Broschüre informiert über die Netzwerkpartner sowie die angebotenen Themen und Termine. Zu beziehen über singen-aktiv@singen.de oder direkt im Internet unter www.singen.de in der Rubrik Wirtschaft/Existenzgründung.

## VdK-Sprechtage

Die nächsten Sprechtage der VdK-Sozialrechtsabteilung (Bleichwiesenstraße 1/1 in Radolfzell, Telefonnummer 07732/9236-0) finden jeden Montag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle statt.
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen.

# Beuren feiert sein 3. Brunnenfest

Die Narrenzunft „Buronia e.V.“ veranstaltet am Sonntag, 10. Juni, zum dritten Mal das Brunnenfest. Denn der Singener Ortsteil Beuren an der Aach bemüht sich um einen Brunnen, verziert mit den Figuren der Zunft – dem „Groppenstecher“ und dem „Muckenschöpfer“. Die Veranstaltung findet zwischen Musikhalle und Rathaus statt. Der Erlös soll dazu dienen, einen Stadtteil-Brunnen im Bereich des Rathauses anzuschaffen.

„Wasser – Kunst und Kultur, vereint in einem Projekt, ist das, was einen Orts- bzw. Narrenbrunnen ausmacht. Er schafft Identität, lädt zum Verweilen und zur Kommunikation ein“, so der Hinweis. Es gilt die Brunnenkultur, die bis 1958 im Stadtteil gepflegt wurde, neu zu beleben und in dem 800 Jahre alten Ort zu erhalten.

Das 3. Brunnenförderfest beginnt ab 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen unter der Mitwirkung des Blasorchesters Beuren an der Aach. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie Vesper und Rettich mit Butterbrot sowie Grillwürsten bestens gesorgt.

Zur Unterhaltung tragen der Musikverein Beuren, die Sporttanzgruppe „Ripp Off“ und das Jugendblasorchester Beuren bei. Für besonderen Kurzweil sorgen ein Auftritt mit Sigrun Mattes, Kutschfahrten durch den Stadtteil und Seilereivorführungen. Ein Kinderprogramm lässt die kleinen Gäste nicht zu kurz kommen. Eine reichhaltige Tombola und Auftritte der Volkstanzgruppe der Banater Schwaben (Donauschwaben) runden das Unterhaltungsprogramm ab.

Ein ideales Ziel also für Ausflüge und Radwanderungen. „Die Narrenzunft freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt“, betont man in Beuren.

*So soll der Narrenbrunnen in Beuren einmal aussehen – verziert mit den Figuren „Groppenstecher“ und „Muckenschöpfer“. Um diesem Ziel näherzukommen, veranstaltet die Narrenzunft „Buronia e.V.“ am Sonntag, 10. Juni, sein 3. Brunnenfest.*

## 7. Museumsnacht: Weitere Künstler willkommen

In diesem Jahr findet am Samstag, 22. September, von 18 bis 1 Uhr bereits zum siebten Mal die Museumsnacht statt. Rund 70 Künstler und zehn Museen beteiligen sich wieder.

Neben Singen und Schaffhausen sind Aach, Blumenfeld, Büsingen, Diessenhofen, Engen, Gottmadingen, Hallau, Oehningen, Ramsen, Stein am Rhein, Thayngen, Wangen und eventuell Rielasingen-Worblingen dabei.

Alle Stationen werden wie in jedem Jahr grenzüberschreitend mit etwa acht Shuttlebuss-Routen verbunden sein. Besondere Highlights: die Kulturmeile in Singen, die Besonderheiten von Stein am Rhein zur 1000-Jahr-Feier, Video-Installationen in Schaffhausen und vieles mehr.

Projektleiterin Marina Furrer bittet interessierte KüntlerInnen, sich umgehend beim Projektbüro unter E-Mail: furrermarina@bluewin.ch zu melden.

*KOKO & DTK*

## Erster Vorverkauf für Veranstaltungen in der Stadthalle

Für die Veranstaltungen von KOKO & DTK Entertainment in der neuen Stadthalle Singen hat der Vorverkauf bereits begonnen. Dabei geht es um folgende Gastspiele: Konzerte mit dem „Pasadena Roof Orchestra“ (30. Oktober), „Haindling“ (7. November), Manfred Mann’s „Earth Band“ (8. November) und Helge Schneider (11. November) sowie „Die Große Giuseppe-Verdi-Gala“ (29. Dezember). Im kommenden Jahr stehen auf dem KOKO & DTK-Programm: das Musical „Das Phantom der Oper“ (7. Januar), die Zirkusshow „Mama Africa“ (8. Januar), die Konzert-Show „Abba-Mania“ (8. Februar), der Große Chinesische Nationalcircus (9. Februar), die Revue „Best of Musical“ (13. Februar), die fernöstliche Akrobatik- und Kampfsportshow „Die Meister des Shaolin Kung Fu“ (28. Februar), die irische Tanz-Show „Rhythm Of The Dance (4. März), ein Konzert mit Paul Kuhn und dem Filmorchester Babelsberg (19. März) sowie eine Aufführung der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ mit Deborah Sasson und Gunther Emmerlich (8. April).
KOKO-Karten sind erhältlich bei Kultur & Tourismus Singen (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262), über die KOKO-Tickethotlineb (01805-908844 - 14 Cent/min oder 0049-7531-90 88 44/online über www.koko.de)+ und in allen TicTec-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos im Internet unter www.stadthalle-singen.de.

### Die Aachbad-Öffnungszeiten

- Mai bis August täglich von 9 bis 20 Uhr; Juli und August zusätzlich am Samstag und Sonntag ab 8 Uhr;
- ab September 9 bis 19 Uhr;
- 14. Juni bis 16. August am Donnerstag ab 6 Uhr; in den übrigen Zeiten ab 7 Uhr (nur für Mehrfach-, Saison- und Jahreskarteninhaber).

Bei kühler und ungünstiger Witterung ist das Aachbad bis 18 Uhr geöffnet. Einlassschluss: 45 Minuten vor Badschließung (Badeende: 15 Minuten vor Badschließung).

# Amtliches

## Öffentliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ Stadtteil Überlingen am Ried – Inkrafttreten gemäß § 10 Baugesetzbuch –**

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 27. März 2007 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ im Stadtteil Überlingen am Ried (Aufhebung des Bebauungsplanes „Bodanstraße“ vom 14. August 1992 in einem Teilbereich) als Satzungen gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen.

Die Grenzen sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Gebiet liegt im Stadtteil Überlingen am Ried und umfasst die Grundstücke westlich der Bodanstraße von der Singener Straße bis zur Zufahrt zum Franziskusheim.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ können mit der beigefügten Begründung, dem beigefügten Umweltbericht und der beigefügten Zusammenfassenden Erklärung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-117, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ mit den Beifügungen einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und diese Örtlichen Bauvorschriften sowie über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Singen (Hohentwiel), 30. Mai 2007

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

## Pflegefamilien und Pflegestellen gesucht

Das Jugendamt des Landkreises Konstanz sucht Pflegefamilien bzw. Pflegestellen für Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder auf Dauer nicht in ihrer Familie aufwachsen können.

**Interessenten sollten mitbringen:**
- Raum und Zeit
- die Fähigkeit, Kinder und Jugendliche nach ihren Möglichkeiten und Begabungen aufwachsen zu lassen und sie auf ihrem individuellen Weg zu begleiten
- Anerkennung der Lebensgeschichten von Pflegekindern und deren Eltern
- Bereitschaft zur Kooperation mit den leiblichen Eltern und dem Jugendamt
- Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen
- Mut und Belastbarkeit

**Das Jugendamt gewährt:**
- Vorbereitung auf diese Aufgabe
- Begleitende fachliche Unterstützung und Beratung
- Pflegegeld je nach Alter des Kindes zwischen 677 Euro und 851 Euro

Wer Interesse hat oder weitere Informationen wünscht, sollte sich bitte an den Fachdienst Pflegekinder des Kreisjugendamtes, Außenstelle Radolfzell, Waldstraße 28, 78315 Radolfzell (Telefon 07531/800-2050), wenden.

## Mittagstisch unter www.singen.de

Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause, ein entspannendes Essen mit der Freundin oder ein gediegenes Mittagsmenü mit Geschäftspartnern: Jetzt kann man sich unter www.singen.de einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche verschaffen.

## Singen-Souvenirs im BÜZ erhältlich

Das Singener Bürgerzentrum bietet – außer den städtischen Dienstleistungen – ein großes Sortiment Werbeartikel an: Feuerzeuge, Taschen- und Stockschirme, Singener Bären, Schafe „Hohentwiel“, Einkaufstaschen, T- und Poloshirts, Schirmmützen mit Aufdruck „Bürgerzentrum Singen“. Ganz neu im Angebot ist der „I love my City Bär“ mit dem „Ortsschild“ Singen als Schlüsselanhänger oder zum Aufhängen.

Bei Interesse einfach mal vorbeischauen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13 (Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr).

## Lehrfahrt für Direktvermarkter

Das Amt für Landwirtschaft Stockach lädt zur Lehrfahrt für „Direktvermarkter“ und Anbieter von „Urlaub auf dem Bauernhof“ am Donnerstag, 21. Juni, ins Allgäu ein.

Der erste Halt wird auf dem „Luxerhof“ nahe Isny sein. Familie Albrecht bietet ihren Gästen bei „Urlaub auf dem Bauernhof“ auch Wellness und Entspannung an. Kulinarisch verwöhnt wird man beim Mittagessen in der „Heu-Gabel“ in Bottentann. In Hopfen im „Artemisia Kräutergarten“ gibt es interessante Infos über Anbau und Vermarktung von Kräutern. Über Vorsee geht es dann zurück in Richtung Heimat, aber nicht ohne einen Stopp bei der Landwirtsfamilie Knam zu machen, welche Gemüse zum Selber-Ernten anbietet. Abfahrt ist am 21. Juni um 7.30 Uhr am Amt für Landwirtschaft Stockach, Rückkehr ca. 19 Uhr. Kosten für Fahrt und Besichtigungen: 25 Euro pro Person. Anmeldung und Information ab sofort unter Telefonnummer 07531/800-2941 oder 07531/800-2940.

## Stadtteile allgemein

### Blutspendeaktion in Schlatt

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 5. Juni, von 14 bis 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt unter Krähen statt. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch von 18 bis 68 Jahren. Bei allen Fragen zum Blutspenden steht die Telefon-Hotline 0800/1194911 kostenfrei zur Verfügung.

## Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail:
singen-beuren@t-online.de
www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag
im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

### Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt während den Pfingstferien zu. Bücherausgabe: Montag, 11. Juni, 15.30 bis 17.30 Uhr.

### Kirchengemeinde

Sonntag, 3. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
Donnerstag (Fronleichnam), 7. Juni, 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession.

### Brauereifest

Das jährliche Brauereifest in Donaueschingen findet am Samstag, 16. Juni, auf dem Gelände der Brauerei Fürstenberg statt. Der Musikverein tritt dort auf und fährt um 14 Uhr mit zwei Bussen nach Donaueschingen (Rückfahrt um Mitternacht). Gerne können sich alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins bei Stefan Kroll, Telefon 0170/486027, anmelden (Fahrtkostenpauschale: 10 Euro).

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

## Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

### Abgabeschluss vorverlegt

Der Abgabeschluss für alle Beiträge für *SINGEN KOMMUNAL* vom 13. Juni wird bei der Ortsverwaltung auf Montag, 4. Juni, 11.30 Uhr, vorverlegt.

### Aachtalhalle gesperrt

Die Aachtalhalle bleibt wegen einer schulischen Veranstaltung vom 18. bis einschließlich 25. Juli für den gesamten Übungsbetrieb gesperrt.

### Müllabfuhr

Donnerstag, 31. Mai: **Gelbe Säcke**;
Dienstag, 5. Juni: **Altpapier**.

### Brunnenfest: Neuer Termin

Das Brunnenfest der Trubehüeterzunft findet am Samstag, 9. Juni, ab 17 Uhr rund um den Narrenbrunnen statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 19 Uhr der Musikverein, für das leibliche Wohl die Zunft.

### Sportverein: Fuflball

Sonntag, 3. Juni, 15 Uhr: FC Rielasingen-Arlen II – SV Bohlingen I (letztes Saisonspiel).

### *SINGEN KOMMUNAL* im Internet

Ab sofort gibt es das städtische Mitteilungsblatt *SINGEN KOMMUNAL* auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“: einfach auf der linken Seite „*SINGEN KOMMUNAL*“ anklicken.

### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

## Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

### Abgabeschluss vorverlegt

Der Abgabeschluss für alle Beiträge in *SINGEN KOMMUNAL* vom 13. Juni wird bei der Ortsverwaltung auf Montag, 4. Juni, 16 Uhr, vorverlegt.

### Sportschützenverein

Die Vereinsmeisterschaft mit Königsschuss des Sportschützenvereins findet vom 12. Juni bis 8. Juli statt. Ergebnisse, die auf Wunsch des Schützen zur Teilnahme an der Kreismeisterschaft verwendet werden sollen, können an allen Trainingstagen geschossen werden. Ergebnisse von GK Disziplinen, die in Friedingen nicht geschossen werden können, bedürfen einer Bestätigung. Für die Vereinsmeisterschaft zählen nur folgende Disziplinen und Termine: Spopi und LG am 16. und 17. Juni; Standard, Spopi und LG am 23. und 24. Juni; UhKK, KK, Freie Pistole und Lupi am 30. Juni und 1. Juli; Freie Pistole und Lupi am 7. und 8. Juli.
Alle Sportschützen, vor allem diejenigen, die eine Waffenbesitzkarte besitzen, werden von der Vorstandschaft zur Teilnahme aufgefordert (wird vom neuen Waffenrecht verlangt). Bei Terminschwierigkeiten bitte mit der Vorstandschaft Rücksprache nehmen.

### Frauengemeinschaft

Der **Fronleichnamsgottesdienst** findet am Mittwoch, 6. Juni, um 19 Uhr auf dem Schulhof statt. Anschließend sind alle Teilnehmer herzlich zu Brot und Wein in die Unterkirche eingeladen.

Der **Ausflug der Frauen** findet am Dienstag, 26. Juni, statt. Abfahrt: 7.30 Uhr am Friedinger Rathaus. Es wird die Firma Trigema in Burladingen besichtigt; danach geht es zu einem Rundgang um den Schönbergstausee mit Besichtigung der Palmbühlkapelle. Anmeldungen bitte bis 20. Juni unter Telefon 45358 oder 48914.

### Städtisches Kunstmuseum

**Öffnungszeiten und Eintritt**
Dienstag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr;
Mittwoch bis Freitag: 14 bis 18 Uhr;
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr.
Eintritt regulär:
3 Euro/reduziert: 1,50 Euro

## Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag
7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

### Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Donnerstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung hängt an den örtlichen Bekanntmachungstafeln aus.

### Fußball am Wochenende

**Aktive:**
Samstag 2. Juni, 17.30 Uhr: SV Hausen I – SV Mühlhausen;
Sonntag 3. Juni, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SV Mühlhausen II (beide Spiele in Ehingen).
Für die Aktiven findet der **traditionelle Saisonabschluss** am Nachmittag auf dem Sportgelände statt.

### Pfarrei St. Agatha

Sonntag, 3. Juni, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier;
Donnerstag (Fronleichnam), 7. Juni, 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession in Beuren.

Das **Sommerfest der Pfarrgemeinde** findet am Sonntag, 1. Juli, statt. Es wird eine große Tombola organisiert. Sachspenden sind herzlich willkommen und können bei Johann Wick, Ortsstraße 6, oder Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgegeben werden.

### Fundsache

Ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln wurde gefunden (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle erfragt und abgeholt werden).

### Skatabend

Wegen Fronleichnam findet der Skatabend des Sportvereins schon am Mittwoch, 6. Juni, zur gewohnten Zeit im Vereinsheim statt.

### Feuerwehrprobe

Nächste Probe der Aktiven: Montag, 4. Juni, 19.30 Uhr, am Gerätehaus.

### Wo stehen veraltete Schilder?

Wem veraltete **nichtamtliche Hinweisschilder** (keine Verkehrschilder und amtliche Wegweisungen) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-368 melden.

## Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im
Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

### Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei hat während den Pfingstferien geschlossen. Bücherausgabe wieder am Donnerstag, 14. Juni, von 17 bis 19 Uhr.

### Straßensperrung

Die Straße zwischen Schlatt und Volkertshausen ist in der 22. und 23. Kalenderwoche für den Verkehr ab dem Ortsende Schlatt (Volkertshauser Straße) bis zur Ortseinfahrt Volkertshausen gesperrt. Hier werden Arbeiten am Querneigungsprofil durchgeführt und die Fahrbahndecke erneuert. Die Umleitung erfolgt von Volkertshausen über Beuren auf die K6122 Richtung Hausen an der Aach und K6124 nach Schlatt.

### VHB-Fahrplan

Der Fahrplan 2006/2007 des Verkehrsverbundes Hegau Bodensee ist bei der Verwaltungsstelle für 1 Euro (Schutzgebühr) erhältlich.

### Kirchengemeinde

Am Sonntag, 3. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier;
Donnerstag (Fronleichnam), 7. Juni, 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession in Beuren an der Aach.

### Blutspenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 5. Juni von 14 bis 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle statt.

### Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

## Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

### Sitzung des Ortschaftsrats

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am heutigen Mittwoch, 30. Mai, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

### Altpapier

Mittwoch, 6. Juni: Papiertonne.

### Rentner treffen sich

Alle Überlinger Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre sind herzlich zum Rentnertreffen am Mittwoch, 6. Juni, um 14 Uhr, ins Sportlerheim „Siebenschläfer“ eingeladen.

### Fronleichnamsfest

Das Fronleichnamsfest der Seelsorgeeinheit Aachtal findet am Donnerstag, 7. Juni, auf dem Schulhof statt. 9.30 Uhr: Flurmesse mit anschließender Prozession. Bei schlechter Witterung in der Riedblickhalle.

### Fußball: Spieltermine

Samstag, 2. Juni, 16 Uhr: TSV 1 – ESV Südstern Singen 2;
Sonntag, 3. Juni, 10.30 Uhr: TSV 2 – SV Markelfingen 2.
Damit ist die Saison 2006/2007 für die beiden Aktivmannschaften abgeschlossen.

### AH-Turnier

Das 23. AH-Kleinfeldfußballturnier findet am Samstag, 9. Juni, ab 11.30 Uhr mit 15 Mannschaften auf den Waldsportplätzen statt.

### Ehrenamtspreis für Arno Maronn

Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement beim TSV Überlingen wurde Arno Maronn mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Auf Einladung des DFB verbrachte er ein Wochenende auf der Sportschule Karlsruhe/Schöneck mit Besuch des Bundesligaspiels Karlsruher SC – SC Freiburg.

### Meisterschaften

Die **C-Jugend** wurde in der Kleinfeldstaffel überlegen Meister mit 30:0 Punkten und einem Torverhältnis von 172:10.
Die **1. Mannschaft** sicherte sich vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisliga B Staffel 1 und steigt somit in die Kreisliga A auf.
Beiden Mannschaften herzlichen Glückwunsch.

## Veranstaltungstermine auf einen Blick

**Vorverkäufe bei Tourist-Info August-Ruf-Straße 13 Marktpassage 1. OG**

**Donnerstag, 31. Mai, bis Sonntag, 3. Juni:** „Zirkus Krone", Landesgartenschaugelände
**Samstag, 2. Juni, bis Sonntag, 10. Juni:** Südwest-Messe in Villingen-Schwenningen
**Samstag, 14. Juli:** 19 Uhr, „Jethro Tull", Festungsruine Hohentwiel
**Sonntag, 15. Juli:** 10 Uhr, Burgfest, Festungsruine Hohentwiel
**Dienstag, 17. Juli:** 20 Uhr, „Klassikkonzert mit Opernchören", Festungsruine Hohentwiel
**Donnerstag, 19. Juli:** 19 Uhr, „PUR", Festungsruine Hohentwiel
**Freitag, 20. Juli:** 19 Uhr, „Christina Stürmer", Festungsruine Hohentwiel
**Sonntag, 21. Oktober:** 18 Uhr „Peter Steiners Teaterstadl", Stadthalle Singen
**Dienstag, 30. Oktober:** „The Pasadena Roof Orchestra", Stadthalle Singen
**Donnerstag, 8. November:** „Manfred Man's Earth Band", Stadthalle Singen
**Sonntag, 11. November:** „Helge Schneider", Stadthalle Singen
**Samstag, 29. Dezember:** „Die große Giuseppe-Verdi-Gala", Stadthalle Singen
**Montag, 7. Januar 2008:** „Das Phantom der Oper", Stadthalle Singen

**Weiterhin in der Tourist-Information erhältlich: die Jahreskarten für die Insel Mainau, die Bodensee-Erlebniskarte für 3, 7 oder 14 Tage und Tickets für das Musical „We will Rock you" in Zürich.**
**Außerdem: „Bodensee-Travel-Disc" – mit Fotos, Karten und umfassenden Informationen rund um den See.**

**Neu: Sonderverkauf von original Hohentwiel-Jazz-Festival-Postern mit B. B. King, Fats Domino, James Brown und Miriam Makeba für kurze Zeit nur 2,50 Euro. Nostalgisches Singener Stadtwappen aus Holz für 2 Euro und ein Schmuckstück für Sammler: Jubiläumskrüge für nur 2 Euro.**

## Sommerfest im Tierheim

Am Sonntag, 3. Juni, lädt der Tierschutzverein alle Tierfreunde von 11 bis 18 Uhr zum Sommerfest in den überdachten Innenhof des Tierheims Singen, Münchriedstraße 52, herzlich ein. Die Begegnung und Information zu Tierheimtieren wird tagsüber im Hunde- und Katzentrakt angeboten. Was ein Hund im Alltag können sollte, zeigt der Verein der Hundefreunde Singen (ab 14.30 Uhr). Eine reichbestückte Tombola und ein Ratespiel gibt es auch. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

## BLHV-Sprechtage

Im Monat Juni finden wieder BLHV-Sprechtage für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt:
Mittwoch, 6. Juni, und Mittwoch, 27. Juni: 8.30 bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr, in Stockach, Bezirksgeschäftsstelle (Winterspürer Straße 17).

## OB begrüßt Schüler aus der Partnerstadt La Ciotat

*Oberbürgermeister Oliver Ehret begrüßte 23 Schülerinnen und Schüler mit ihren beiden Lehrerinnen aus dem Collège Virebelle (La Ciotat) im Ratssaal. Die Schulklasse aus Singens Partnerstadt war einige Tage zu Gast in der Zeppelin-Realschule. Der Austausch zwischen den beiden Schulen wird seit erfreulicherweise über 30 Jahren praktiziert.*

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

## Tag der offenen Tür

**Singen (swb).** Am 16. Juni veranstaltet der Waldorfkindergarten Singen in seinen Räumen in der Mühlenstraße 17 von 11 bis 17 Uhr einen »Tag der offenen Tür«. Gerne präsentiert das Kindergarten-Team seine Räume sowie den Außenbereich. Die Eltern des Kindergartens haben auch hierfür gebastelt. Es werden selbst gemachte Sachen wie Feen aus Märchenwolle, Schleier, gefilzte Springseilschlangen sowie kleine, selbst hergestellte »Spezialitäten« wie zum Beispiel Marmelade verkauft. Für die Kinder wird es Spiele und ein Kreativangebot geben. Außerdem wird das Puppenspiel »Die blaue Raupe« vorgeführt, welches um 14.30 Uhr und um 16 Uhr aufgeführt wird. Für Fragen und Auskünfte rund um den Waldorfkindergarten sowie die offene Waldorf-Spielgruppe, die einmal wöchentlich nachmittags von 15 bis 17 Uhr für Kinder ab zwei Jahren angeboten wird, stehen ebenfalls die Erzieherinnen sowie der Vorstand des Vereins gerne zur Verfügung. Der Waldorfkindergarten freut sich auf alle, die Interesse haben, und lädt diese herzlich ein zum »Tag der offenen Tür« zu kommen.

## Jedermann - Sporttag

**Singen (swb).** Seit einigen Wochen trainieren die Jedermänner im Hohentwiel-Stadion sehr intensiv für das Sportabzeichen. Die Übungsabende finden jeden Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr im Hohentwiel-Stadion statt. Ein erster Höhepunkt der Jedermann-Sportgruppe ist der traditionelle Jedermann-Sporttag am 12. Juni ab 17.30 Uhr im Münchried-Stadion. Die Ehrungen mit Verleihung der Mehrkampfnadeln sind für den 19. Juni im Bürgersaal des Rathauses vorgesehen. Für den Jedermann-Sporttag ist ein Dreikampf ausgeschrieben. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, Läufe zu absolvieren oder in den Disziplinen Weit-, Hoch- oder Standweitsprung zu starten. Dazu kommen noch Kugelstoßen und Ballweitwurf. Ebenfalls ausgeschrieben sind 100 m , Weit- und Hochsprung, Kugelstoßen, Ballweitwurf, 1.000 m, 2.000 m Frauen und 3.000 m Männer. Anmeldungen für den Jedermann-Sporttag sind jeweils dienstags und donnerstags ab 17.30 Uhr im Hohentwiel-Stadion möglich.

# Versuche und Experimente in der Grundschule

**Sichtlich Spass an der Aktion hatten die Schülerinnen der Singener Hardtschule** **swb-Bild: privat**

**Singen (swb).** Drei Tage lang beschäftigten sich die Schüler Innen der Hardt-GS mit den fünf Sinnen und Naturphänomenen. Die Klassenstufen 1 und 2 trafen sich in jahrgangsgemischten Gruppen, um den Riechsinn, den Tastsinn, den Sehsinn, das Gehör und den Geschmackssinn zu prüfen, zu untersuchen und zu erklären. Fühlen konnte man auf dem Barfußpfad und beim selbst gefertigten Tastmemory. Allerlei Gerüche wurden mit der Nase errochen; Schnupfen, Erkältung und Nasenbluten wurden in der »Nasen-Station« erklärt. Mit optischen Geräten wurde experimentiert, Daumenkino und Wirbelkärtchen hergestellt. Verschiedene Klänge wurden differenziert und so lernten die Kleinen schon, wie wichtig es ist, genau hinzuhören. Schließlich wurde die Zunge, der Geschmackssinn, die Geschmacksknospen besprochen und geprüft. Die Klassenstufen 3 und 4 beschäftigten sich mit verschiedenen Naturphänomenen: Luft und Schwerkraft, elektrischer Strom, Licht und Schatten, Wasser und Kurioses waren die Themen, mit denen sich die älteren GrundschülerInnen auseinandersetzten und anschließend in ihrer »Forschermappe« festhielten. Deren Deckblatt wurde von jedem Kind individuell am PC gestaltet. Diese Projekttage boten den Kindern »Lernen mit allen Sinnen« und machten allen Beteiligten riesigen Spaß. Zur Präsentation der Ergebnisse durften die Kinder ihre Eltern, Großeltern und Freunde der Schule, darunter auch Bürgermeister Häusler, in ihren »Forschungslabors« begrüßen; die Gäste waren erstaunt über so viel naturwissenschaftlichen Sachverstand in der Grundschule. Ein kleines Konzert, gestaltet von der Flötengruppe und der Musik-AG, beendete diese spannende Projektwoche. Bei herrlichem Wetter boten die Elternvertreterinnen der 4. Klassen Kaffee und Kuchen an und besserten mit dem Erlös die Klassenkassen auf.
Die Anschaffung der notwendigen Arbeitsmaterialien wurde unterstützt durch die Sparkasse Singen-Radolfzell, deren Vertreterin, Frau Budig, sich eifrig bei vielen Versuchen beteiligte.

**Drei Tage lang konnten sich einige Jungs der Stützpunktmannschaft von Hausen a.d. Aach, Jahrgang 1994 mit Gleichaltrigen beim Sichtungslehrgang des Südbadischen Fußballverbandes in der Sportschule Steinbach messen. Von der D1 des FC Singen waren dabei: Julian Grundler, Yannik Herdes, Salvatore lo Giudice und Dominik Almeida. Betreut vom zuständigen Stützpunkttrainer Cosimo Cometa belegte die Mannschaft den vierten Platz unter 13 Teams. Für das südbadische Kader wurden drei Spieler des FC Singen nominiert: Julian Grundler, Dominik Almeida und Manuel Messmer**

## Unfallflucht mit Sachschaden

**Singen (swb).** Am Mittwochnachmittag, gegen 16.10 Uhr, bog ein 71-jähriger Autofahrer von der Pfaffenhäule kommend, nach rechts in die B 34 ein. Dabei übersah er ein in Richtung Radolfzell fahrendes Fahrzeug.
Der Führer dieses Pkws wich aus, streifte dabei einen entgegenkommenden Pkw.
Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Er konnte jedoch kurze Zeit später in Böhringen überprüft werden.
Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von zirka 1 000 Euro. Weitere Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier in Singen, Telefon 07731/888-0, zu melden.

# Vom schwarzen Kontinent

**Singen (frö).** Suaheli ist die Sprache Ostafrikas. Und damit können Kinder schon eine Menge anfangen. Die Wessenbergschule führte drei Tage lang Projekttage durch, die ganz im Zeichen des schwarzen Kontinents standen. Schon die ganz Kleinen konnten afrikanische Lieder singen oder auf den Djembes trommeln. Für die Projekttage hatte man eine Gruppe von fünf afrikanischen und deutschen Musikern und Pädagogen engagiert, die unter dem Namen »Black and White« durch Deutschland touren und gemeinsam mit Kindern das Thema Afrika behandeln. An den drei Tagen wurden diverse interessante Themen behandelt. Wie wohnt man auf dem schwarzen Kontinent, was für Tiere gibt es immer noch dort, welche Bedeutung haben Armut und Hunger, warum haben wir in der ersten Welt alles, was die Afrikaner nicht haben? Für diese Fragen konnten die Schüler sensibilisiert werden. Ein großer Teil widmete sich der afrikanischen Kultur, es wurde eine fiktive Reise durch Afrika gestartet. Schlussendlich wurde afrikanische Esskulkltur erörtert und demonstriert. In einem Vortrag ging es um die Frage warum die Eltern in Afrika immer noch viel mehr Kinder auf die Welt bringen als in Europa. Warum müssen sich die Afrikaner von Produkten wie Kaffee oder Kakao abhängig machen? Solch komplexe Fragen verlangten von den Schülern einiges, aber sie machten mit, und das sichtlich mit Freude. Die Bedeutung von sauberem Trinkwasser, die modernen Großstädte, das war ebenfalls Gegenstand von Vorträgen. Und selbstverständlich die Armut, was können wir Europäer tun, um in Afrika zu helfen. Ein großes Modell einer afrikanischen Wohnsiedlung wurde gebaut, es wurden mit den Schülern fiktive Reisen unternommen. Auch das Thema Aids wurde angesprochen, der Mediziner Dr. Missalek hielt einen Vorttrag über seine medizinische Arbeit in Afrika.

### Die Kultur Afrikas ist reich und vielfältig

Den Höhepunkt und zugleich den Abschluss der Projekttage bildete ein Konzert, bei dem die Schüler als Musiker und Tänzer mit einbezogen wurden. Der afrikanische Rhythmus geht ins Blut und in die Beine. Die Schüler tanzten und trommelten, dass es eine Freude war. Drei Tage Afrika an der Schule, daran werden die Kinder noch eine ganze Weile denken.

**Sie hatten Spass beim Trommeln, Schüler(innen) bei den Projekttagen in der Wessenbergschule.** **swb-Bild: frö**